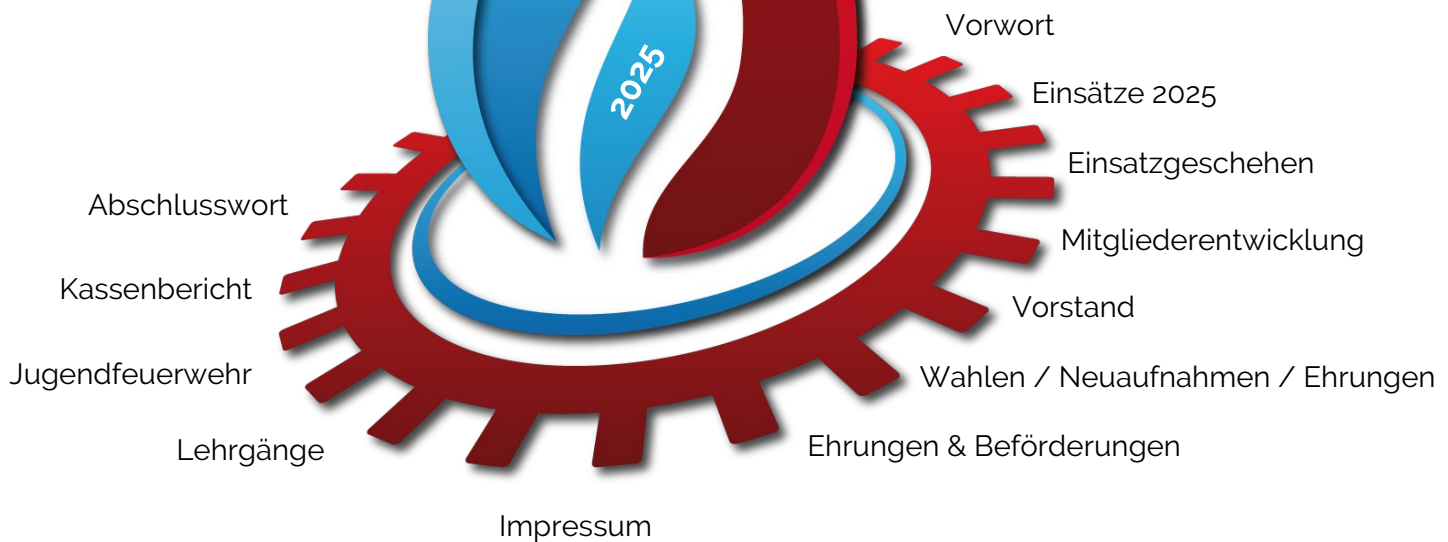


JAHRES BERICHT 2025

Jahresbericht für die Ortsfeuerwehr Raisdorf
der Freiwilligen Feuerwehr Schwentimental

INHALTS VERZEICHNIS

FEUERWEHR RAISDORF



VORWORT:

Auch das Jahr 2025 war erneut geprägt von zahlreichen Einsätzen.

Gefühlt werden es von Jahr zu Jahr mehr – wobei das zum Glück nur subjektiv so scheint. Vielleicht liegt dieser Eindruck aber auch einfach an meinem Alter. Man sagt ja, die Jahre vergehen mit zunehmendem Alter schneller, und so fühlt es sich wohl auch an, als würden die Abstände zwischen den Einsätzen immer kürzer werden.

Mit 123 Einsätzen war trotzdem wieder eine Menge zu tun. Dabei darf man nicht vergessen, dass alle Mitglieder unserer Wehr ihren Dienst ehrenamtlich und in ihrer Freizeit leisten.

Dabei zählen zum „Dienst“ nicht nur die Einsätze, sondern auch Übungsabende, Lehrgänge und Sonderdienste – wie etwa die Ausbildung an der Drehleiter. Hinzu kommen Veranstaltungen wie das Osterfeuer, Dorffeste oder das inzwischen traditionelle „Anleuchten“, die viel Zeit für Planung, Vorbereitung und Durchführung erfordern. Dass diese Ereignisse dennoch großen Spaß machen, steht außer Frage.

Mir und dem gesamten Vorstand ist sehr bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, wie viel Verständnis unser Umfeld für dieses zeitintensive Ehrenamt aufbringt. Daher geht unser erster, großer Dank an unsere Familien, Partnerinnen und Partner, Freunde – und auch Arbeitgeber. Sie alle erleben uns nach nächtlichen Einsätzen manchmal müde oder unkonzentriert, zeigen aber trotzdem Nachsicht und Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns das Jahr über auf vielfältige Weise unterstützt und Zuspruch gegeben haben – sowie dem Bürgermeister, der Verwaltung und der Politik.

Ohne euch alle wäre unser Einsatz für die Menschen in unserer Stadt nicht möglich.

VIELEN DANK!

Stefan Kühl

Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Ralsdorf

EINSÄTZE 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Raisdorf wurde im Jahr 2025 zu insgesamt **123 EINSÄTZEN** gerufen. Diese gliedern sich in **48 BRANDBEKÄMPFUNGEN** sowie **74 TECHNISCHE HILFELEISTUNGEN** und **1 NOTFALLEINSATZ**.

Der überwiegende Teil mit **83 EINSÄTZEN WURDE TAGSÜBER** in der Zeit von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr abgearbeitet, entsprechend die übrigen **40 EINSÄTZE IN DER NACHT**.

Bei den Einsätzen wurden im vergangenen Jahr **INSGESAMT 19 MENSCHEN GERETTET**, davon 14 über den sogenannten „baulichen Rettungsweg“, also das Treppenhaus, 4 Person wurden über die Drehleiter und 1 Person über tragbare Leitern gerettet. Darüber hinaus wurden durch die Feuerwehr Raisdorf **5 TIERE GERETTET**.

Bei **4 EINSÄTZEN** haben wir in **SEHR GUTER ZUSAMMENARBEIT** unsere Kameraden der Feuerwehr Klausdorf unterstützt. Ebenfalls 4x waren wir in der Nachbargemeinde Rastorf tätig sowie **3X IN PREETZ** und **1X IN SELENT**.

Gleich zu Beginn des Jahres, am **22. JANUAR**, wurden wir mitten in der Nacht um 3:12 Uhr mit dem Stichwort „Feuer Groß“ zur Unterstützung in die **NACHBARGEMEINDE RASTORF** gerufen. Hier war es in einem ausgedehnten Gebäudekomplex in der Straße Hohenberg zu einem **FEUER** gekommen. Bei unserem Eintreffen brannte der hintere Teil des Gebäudes bereits lichterloh und die Flammen griffen auf den Dachstuhl des Haupthauses über.

Das Stichwort wurde auf **FEU 2** hochgestuft und weitere Einsatzkräfte aus Rethwisch, Preetz, Flüggendorf und Schönkirchen nachalarmiert. Der Einsatz wurde strukturiert, die FF Raisdorf übernahm die Führung des Einsatzabschnitt 1 im hinteren Bereich des Objektes, stellte Atemschutzgeräteträger für den Abschnitt 2 Innenangriff bereit und unser ELW wurde zur Führungsunterstützung des Einsatzleiters aus Rastorf benutzt. Die Kameraden der Feuerwehr Raisdorf waren an diesem Tag etwa **12 STUNDEN LANG IM EINSATZ**.

Insbesondere in der ersten Chaosphase hat sich hier wieder einmal gezeigt, dass die enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Wehren dazu führt, dass man sich fast ohne Worte versteht und schnell und Hand in Hand auch solche komplexen Einsatzlagen abarbeiten kann. An dieser Stelle ein großes **DANKESCHÖN AN DIE KAMERADEN AUS RASTORF** für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit! Ihr könnt euch zu 100% auf die Unterstützung der Feuerwehr Raisdorf verlassen!

Ein Gefährdungslage ganz anderer Art musste im Februar abgearbeitet werden. Auch im Ortsteil Raisdorf wurde eine **FLIEGERBOMBE** aus dem zweiten Weltkrieg entdeckt und musste am **13. FEBRUAR** entschärft werden.

Die Bombe befand sich auf einem Pferdehof am Rönner Weg und damit in einem nicht sehr dicht besiedelten Gebiet. Bei uns im Feuerwehrhaus wurde die Gesamteinsatzleitung aus Polizei, Kampfmittelräumdienst, Ordnungsamt, Rettungsdienst und Feuerwehr eingerichtet. Hier haben sich ein weiteres Mal unsere Räumlichkeiten mit Lageraum und angrenzender Funkzentrale bewährt.

Am 24. MAI rief uns ein gemeldeter ZIMMERBRAND in einer der städtischen Wohnungen am Dorfplatz auf den Plan. Bei Eintreffen quoll noch Rauch aus der Wohnung, das Feuer war jedoch bereits gelöscht. Durch den mutigen, vielleicht auch etwas leichtsinnigen Eingriff eines Nachbarn, der die Bewohnerin rettete und das Feuer mit einem Eimer Wasser löschte, KONNTE AM ENDE SCHLIMMERES VERHINDERT WERDEN.

Im JULI 2025 wurden wir zunächst mit dem STICHWORT FEU 00 zu einem Feuer in die Straße „Zum See“ alarmiert. Nur wenige Minuten später wurde durch die Leitstelle die Einsatzadresse auf die Straße „Sonnenhöhe“ korrigiert und das Stichwort auf FEU 00 Y, also nun mit MENSCHENLEBEN IN GEFAHR, erhöht. Beim Eintreffen quoll dichter schwarzer Rauch aus den Fenstern des Erdgeschosses und des ersten Obergeschosses eines Reihenmittelhauses.

Zudem ergab die Erkundung, das sich eine Person am Dachfenster auf der Rückseite des Gebäudes bemerkbar machte. Die Person stand auch hier bereits im lebensgefährlichen Rauch und war dabei, aus dem Dachfenster herauszuklettern.

Es wurde umgehend eine MENSCHENRETTUNG ÜBER TRAGBARE LEITERN eingeleitet und die Person aus ihrer Lage gerettet und an den Rettungsdienst übergeben.

PARALLEL wurde mit Unterstützung der Kameraden aus Klausdorf ein LÖSCHANGRIFF ZUR BRANDBEKÄMPFUNG eingeleitet. Zunächst war unklar, ob sich noch weitere Personen im Haus befinden, daher stand auch für die im Inneren eingesetzten Trupps die Suche und Rettung von Personen im Vordergrund.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Polizei konnte dann aber nach kurzer Zeit Entwarnung gegeben werden. Die weiteren in diesem Haus gemeldeten Personen wurden seitens der Polizei ermittelt und es konnte festgestellt werden, dass diese das Haus verlassen hatten.

DIE BRANDBEKÄMPFUNG ZEIGTE SCHNELL WIRKUNG. Im Keller hatte die Elektroverteilung gebrannt, das Feuer hatte bereits auf das Erdgeschoß und die Holztreppe bis in das Dachgeschoss übergegriffen.

Am Abend des 23. NOVEMBER wurden wir zu einer RAUCHENTWICKLUNG IN EINER PIZZERIA in der Bahnhofstraße alarmiert. Bei anhaltendem Schneefall und Minusgraden konnte schnell erkundet werden, dass im Bereich der Küche ein Feuer in der Abzugsanlage und der Zwischendecke ausgebrochen war.

Alle Personen konnten das Haus rechtzeitig verlassen. Die LÖSCHARBEITEN gestalteten sich allerdings SEHR AUFWÄNDIG UND LANGWIERIG, da zunächst die Decke von außen mittels Sägen geöffnet werden musste, um an die brennende Dämmung heranzukommen.

Die Löschwasserversorgung war ebenfalls eine Herausforderung: Durch den Schnee konnten die Unterflurhydranten nicht gefunden werden, zudem fehlten offenbar auch Hydrantenschilder, die essentiell wichtig für das Auffinden der Hydranten sind.

Neben diesen größeren Einsätzen haben uns aber ZAHLREICHE KLEINERE EINSÄTZE beschäftigt: Bäume, die teilweise auch ohne Sturm meinten, sich auf die Bundesstraße zu legen, wurde beseitigt, es wurden Betriebsstoffe nach Verkehrsunfällen aufgenommen.

Die Zeiten wandeln sich: **DIE KATZEN SITZEN NICHT MEHR WIE FRÜHER AUF BÄUMEN**, sondern türmen nachts durchs offene Dachfenster und trauen sich dann nicht mehr alleine zurück in die Wohnung.

Auch denken offenbar einige mündige Mitbürger, das man **ACETYLENFLASCHEN** fachgerecht **AM FLASCHENCONTAINER ENTSORGT**. Gott sei Dank ergab die Erkundung hier, dass diese bereits leer und drucklos waren.

EINES DER HÄUFIGSTEN ALARMIERUNGSSTICHWORTE war auch in 2025 wieder „TH K TV 01“ (**TECHNISCHE HILFELEISTUNG KLEIN, TÜR VERSCHLOSSEN**, mit RTW). Hier wird die Feuerwehr zusammen mit einem Rettungswagen und der Polizei zu einer vermuteten hilflosen Person gerufen, die nicht mehr selbstständig die Wohnungstür öffnen kann. Hierzu wurden wir in 2025 insgesamt **19-MAL ALARMIERT**.

In den meisten Fällen konnten wir durch schnelles Handeln den Patienten helfen und sie an den Rettungsdienst übergeben, leider kam auch **BEI 4 PATIENTEN JEDE HILFE ZU SPÄT**.

EINSATZGESCHEHEN:



48x
FEUER- & BRANDBEKÄMPFUNG

123 EINSÄTZE IN 2025

54x
TECHN. HILFE



21x
MENSCH IN NOT



EINSATZDAUER



DER KÜRZESTE

5 MINUTEN

MITTELWERT

53 MINUTEN

DER LÄNGSTE

11 STUNDEN & 48 MINUTEN

ES GIBT IMMER ETWAS ZU TUN



71 EINSÄTZE

06:00 - 18:00 UHR

67,48 %



34 EINSÄTZE

18:01 - 05:059 UHR

32,52 %

... IMMER WIEDER SONNTAGS?



MONTAG	18 EINSÄTZE
DIENTAG	16 EINSÄTZE
MITTWOCH	20 EINSÄTZE
DONNERSTAG	17 EINSÄTZE
FREITAG	09 EINSÄTZE
SAMSTAG	16 EINSÄTZE
SONNTAG	09 EINSÄTZE

NEIN MITTWOCHS

MITGLIEDERENTWICKLUNG:

Mitgliederentwicklung		Stand 31.12.2024
Mitgliederstand am 31.12.2024:	72 Mitglieder	
Jugendfeuerwehr am 31.12.2024	31 Mitglieder	
Ehrenmitglieder	06 Mitglieder	
Fördernde Mitglieder	289 Mitglieder	

Einsatzabteilung

Name	Vorname	Austritt	Name	Vorname	Austritt
Gogolok ¹	Thomas	23.07.2025	Rakow	Dennis	15.03.2025
Kibrab	Samuel	16.10.2025	Schneider	Collin	21.02.2025
Kühl	Denise	01.03.2025	Schütt	Jörg	03.03.2025
Oestreich ¹	Ingo	23.07.2025	Stolley	Birger	23.12.2025
Pöhlmann ²	Wilfried	25.09.2024			

¹ Wechsel in die Reserveabteilung.

² Wechsel in die Reserveabteilung

Name	Vorname	Eintritt	Name	Vorname	Eintritt
Haar	Christian	06.01.2025	Viebrock	Lilly Sophie	21.02.2025
Marten	Mia	01.11.2025	Wesskallnies	Thorsten	07.11.2025

VORSTAND:

Auf der Mitgliederversammlung am **21.02.2025** wurde der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf entlastet und startete in ein neues Jahr.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf setzt sich zum wie folgt zusammen:

Dienstgrad	Name	Vorname	Funktion
HBM2	Kühl	Stefan	Ortswehrführer
OBM	Schell	Lars	stellv. Ortswehrführer
OLM	Schlüter	Martin	Gemeindewehrführer
OLM	Baldowsky	Timo	Zugführung
OLM	Srock	Marcel	Gruppenführer 1. Gruppe
HFM3	Stiem	René	Gruppenführer 2. Gruppe
OLM	Schneider	Karsten	Gruppenführer 3. Gruppe
OLM	Monreal	Tobias	Gruppenführer 4. Gruppe
HFM3	Liebich	Gunnar	Jugendfeuerwehrwart
LM	Lepschies	Annegret	Kassenführerin
HFF3	Vöge	Laureen	Schriftführerin Wehr

ALS BEISITZER:

Dienstgrad	Name	Vorname	Funktion
OLM	Stach	Thomas	Atenschutzgerätewart, Hauptamtlicher Gerätewart & Brandschutzerzieher
HFM3	Gradert	Gunnar	Pressewart
LM	Schöne	Dirk	Webmaster

EHRUNGEN & BEFÖRDERUNGEN:

	Name	Vorname	Ehrung(en)
LM	Baldowsky	Nico	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
OLM	Baldowsky	Timo	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Gold
FM	Klabunde	Chris	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Bronze
OFM	Martens	Thomas	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Silber
OLM	Monreal	Tobias	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Gold
OLM	Monreal	Tobias	Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Silber (25 Jahre)
OFM	Nitschmann	Leif	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
OFM	Nitschmann	Lukas	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
LM	Oestreich	Ingo	Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Gold (50 Jahre)
LM	Oestreich	Ingo	Dienstzeitabzeichen 40 Jahre
LM	Pauly	Jürgen	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Gold
OFM	Pries	Tom	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
LM	Strutz	Falk	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Gold

	Name	Vorname		Name	Vorname
HFM3	Liebich	Gunnar	LM	Schöne	Dirk
FM	Michalczyk	Jonas	HFM3	Stiem	René
OLM	Monreal	Tobias	HFM	Thümer	Lucas
OBM	Schell	Lars	HFM	Topp	Lars
OLM	Schlüter	Martin	FF	Viebrock	Lilly Sophie
OLM	Schneider	Karsten	OFM	Wetzel	Denis

LEHRGÄNGE:

Lehrgang	Anzahl
Atemschutzgeräteträger	03
Betreuer in der Jugendfeuerwehr	Q3
Einsatztaktik Innenangriff	01
Fortbildung Baumbiegesimulator	02
Fortbildung für Einsatzleitungen	01
Fortbildung Sanitäter	01
Jugendgruppenleitung Grundlehrgang	02
JuLeiCa-Lehrgang	01
Leitung einer Feuerwehr	01
Leitung von Einsätzen in Ausnahmefällen	02
Maschinist / Maschinistin TS	01
Motorsägenführung	01
Personal luk KatS	01
Planungsseminar vorbereitender Katastrophenschutz	01
Sprechfunk	01
Technische Hilfeleistung A	02
Technische Hilfeleistung B	01
Truppfrau / Truppmann Teil I	07
Truppfrau / Truppmann Teil II	04
Truppführung Teil 1	01
Truppführung Teil 2	02
Zugführung I	02
Zugführung	01

JUGENDFEUERWEHR:

Das Jahr 2025 startete mit unserer Jahreshauptversammlung, bei der fast der komplette **VORSTAND** neu gewählt wurde. Carolin blieb unsere Kassenwartin, neu gewählt wurden Joscha als Schriftwart, Tyler und Elias als Gruppenführer und ich als Jugendgruppenleiterin.

Stand heute sind in unserer Jugendfeuerwehr **33 MITGLIEDER**, davon 18 Mädchen...das sind mehr als 50%!

Besonders zu erwähnen ist, dass 2025 insgesamt 17 Personen die **JUGENDFLAMME 2** bestanden haben.

Neben den normalen Ausbildungsdiensten, war insbesondere der **HYDRANTENDIENST** mit den Aktiven, ein gemeinsamer Dienst mit den **KLAUSDORFERN**, bei dem wir in gemischten Gruppen Aufgaben lösen mussten, eine Übung mit echtem **FEUER** bei Elias zu Hause, der 24-Stunden-Dienst und der **SPORTDIENST** mit viel Spaß und Wasserschlacht ein Highlight.

Außerorts waren wir auch wieder unterwegs: Kin-Ball-Turnier, Völkerballturnier, Hansapark und Pokalschießen.

Das Zeltlager im letzten Jahr fand in der MUS in Plön statt.

Bei der „**AKTION SAUBERE STADT**“ haben wir ebenfalls geholfen...der Fund des Tages: Ein Aldi-Einkaufswagen, der natürlich sofort wieder zurück gebracht wurde, wo er hingehört.

Im November haben wir zweimal beim **LATERNELAUFEN** unterstützt. Belohnt wurden wir, wie es sich gehört, mit Bratwurst und Kinderpunsch.

Das **OSTERFEUER** fiel leider etwas ins Wasser, der Waffelverkauf lief ein Glück trotzdem super. Das Anleuchten toppte jedoch alles...unserer Waffeln waren mindestens so begehrt wie der Überraschungsgast in der Drehleiter.

Das große Finale des Jahres war unsere **WEIHNACHTSFEIER** gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Klausdorf. Duschvorhänge in Wichtelgeschenken, eine große Schnippsel-Schlacht mit der Papiertischdecke und die Einweihung des neuen GW-Pop.

EIN BESONDERER DANK geht an Marcel und Timo, die mit uns einen super spannenden Drehleiter- und Atemschutzsonderdienst gemacht haben.

Viele Grüße

Gunnar Liebich

Jugendwahrt Freiwillige Feuerwehr Ralsdorf

EHRUNGEN & BEFÖRDERUNGEN:

	Name	Vorname	Ehrung(en)
JFF	Arp	Carolin	Jugendflamme II
JFF	Brauer	Julike	Jugendflamme II
JFM	Ehrnsberger	Elias	Jugendflamme II
JFM	Görlich	Lennart	Jugendflamme II
JFM	Kulka	Joscha	Jugendflamme II
JFM	Kulka	Milo	Jugendflamme II
JFF	Michalczyk	Nele	Jugendflamme II
JFM	Pries	Theo	Jugendflamme II
JFF	Sabelus	Julia	Jugendflamme II
JFF	Sabelus	Vilja	Jugendflamme II
JFM	Schell	Jorik	Jugendflamme II
JFF	Schütt	Lena	Jugendflamme II
JFM	Sellschopp	Jannis	Jugendflamme II
JFF	Stöber	Anna	Jugendflamme II
JFM	Stottmeyer	Ben	Jugendflamme II
JFM	Tietgen	Tyler	Jugendflamme II
JFF	Zepmeisel	Melinda	Jugendflamme II

	Name	Vorname		Name	Vorname
JFF	Holzmann	Luana	JFF	Schladerbusch	Elin
JFF	Martens	Lene	JFM	Sheen	Johann
JFF	Münster	Emma			

KASSENBERICHT:

Jahresrechnung für 2025

Kassenstand	Stand 01.01.2025
Bargeldkasse	1.447,24 €
Girokonto	7.644,77 €
Sparbuch	10.446,55 €
Gesamtkassenbestand	19.538,56 €

Kassenstand	Stand 31.12.2025
Bargeldkasse	253,38 €
Girokonto	16.560,01 €
Sparbuch	10.448,08 €
Gesamtkassenbestand	27.261,47 €

Einnahmen & Ausgaben	
Beiträge der fördernden & aktiven Mitglieder	10.476,87 €
Spenden	5.697,20 €
Zuwendungen der Stadt	2.600,00 €
Zinsen	29,24 €
Lottogewinn	24,60 €
Veranstaltungen	4.803,65 €
Summe der Einnahmen	23.631,56 €
Kontogebühren	181,07 €
Verpflegung Einsätze, Ausbildungsdienste, JHV und Geschenke	12.333,80 €
Lotto	121,20 €
Veranstaltungen	2.576,23
Sonstiges und Internet	696,35 €
Summe der Ausgaben	15.908,65 €

Mitgliederstand am 31.12.2024: 289 FÖRDERNDE MITGLIEDER [Vorjahr 290]

ABSCHLUSSWORT:

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste!

Fast geschafft, der **LETZTE PUNKT AUF DER TAGESORDNUNG IST ERREICHT**: das Schlusswort. Stefan atmet schon mal durch, da er den letzten Punkt ja traditionell an seinen Stellvertreter abgibt.

Auch im vergangenen Jahr hatte ich allerdings nicht den Eindruck, dass ich der „Stellvertreter“ bin. Stefan und ich leben den Job der Ortswehrführung als Team, und daher wäre die **BEZEICHNUNG „TEAMPARTNER“ BESSER GEEIGNET**. Aus meiner Sicht hat das Team sehr gut funktioniert, vielen Dank dafür an dich, lieber Stefan!

Mein Dank am Ende dieser Veranstaltung gilt aber natürlich allen, die an der Vorbereitung und Organisation der Jahreshauptversammlung beteiligt waren, insbesondere möchte ich hier **THOMAS, LAUREEN UND ANNEGRET HERVORHEBEN!**

Beim Blick ins letzte Jahr habe ich eine Sache gefunden, die nach Jahren endlich fertig geworden ist, und eine, die sich leider immer noch hinzieht. Zunächst zu einem positiven Projektabschluss:

Ich hatte im Jahre 2019 die Idee, dass es doch schön wäre, für die Ausbildung eine **EIGENE ÜBUNGS-BRANDMELDEANLAGE** zur Verfügung zu haben, damit man unter realistischen Bedingungen die Bedienung selbiger üben kann. Nachdem ich dann bei Ebay diverse Einzelteile wie Handdruckmelder, Rauchwarnmelder, ein Feuerwehrbedienfeld und sogar eine gebrauchte Brandmeldezentrale ersteigern konnte, fehlte noch ein zentrales Element: Ein echtes Feuerwehrschränke mit Safe, Blitzlampe und Freischalteelement.

Kommt Zeit, kommt Gelegenheit: Im Sommer 2024 wurde bei mir in der Firma genau dieser Teil der Brandmeldeanlage erneuert, und so konnte ich die komplette Edelstahlsäule für umsonst bekommen! Wir mussten sie nur selbst abholen. Da so ein Teil aber mit sehr stabilen Ankern auf einem Fundament befestigt ist, war das eine kleine Herausforderung. Da half nur TNT-NT: Mit der fachmännischen Unterstützung durch Thorsten und Timo und Tobias hatten die stabilsten Anker am Ende verloren.

Und dann ist diese Säule auch noch komplett mit Beton ausgegossen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Jürgen, der in stundenlanger Arbeit die Säule vom Beton befreit hat, so dass wir an die Kabel im inneren herankommen konnten.

Im Laufe des letzten Jahres konnte ich dann mit Hilfe von Jürgen, Stachi und dem Kameraden Robin Mende aus der Feuerwehr Schierensee alles auf einen Rollcontainer aufbauen und in Betrieb nehmen. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Ebenfalls seit 2019 plane ich mit einem Team an der **ERSATZBESCHAFFUNG FÜR UNSER LF 16/12**, welches in diesem Jahr seinen 31. Geburtstag feiert. Seit wir den Bedarf für ein neues Fahrzeug angemeldet haben, ist der Preis für so ein Fahrzeug von etwa 350.000€ auf über 600.000€ gestiegen.

Es war der Plan, Anfang letzten Jahres mit der Ausschreibung für das Fahrzeug zu starten. Was ist passiert? Wir haben eine Ausschreibung für die Firma, die die Ausschreibung durchführen soll, durchgeführt. Das Fahrzeug ist aber immer noch nicht bestellt. Jetzt geht es darum, eine Förderung seitens des Kreises in Höhe von etwa 30.000€ zu bekommen.

Hierfür verzögert sich die Beschaffung um ein weiteres Jahr, vermutlich wird die zu erwartende Förderung durch die Preissteigerung aufgeessen.

Bitte nicht falsch verstehen: Dies ist kein Vorwurf gegen die Stadtverwaltung oder Stadtvertretung, es gibt ja gute Gründe, warum Beschaffungen so lange dauern. Das Zustand des alten Fahrzeugs macht mir nur sehr große Sorgen, und die Zweifel wachsen von Tag zu Tag, ob das alte Fahrzeug noch bis zur Auslieferung des Nachfolgers durchhält.

Vielleicht ist es für Feuerwehrleute auch einfach nur schwierig nachzuvollziehen, wenn man auf der einen Seite darüber diskutiert, ob man in 8 Minuten oder in 10 Minuten nach der Alarmierung vor Ort ist und mit pragmatischen Lösungen versucht Menschenleben zu retten, und auf der anderen Seite 8 oder 10 Jahre braucht, um ein Fahrzeug zu bestellen.

VIELLEICHT KÖNNEN WIR UNS ETWAS VON DER JUGENDFEUERWEHR ABGUCKEN?

Dort wurde auch ein Bedarf angemeldet, und kurzerhand ein Gerätewagen angeschafft. Zack. Kurz vor Weihnachten 2025 wurde der [GW-POP](#), der Gerätewagen Popcorn, in Dienst gestellt. Das nenne ich pragmatisch!

In diesem Sinne lade ich nun im Anschluss alle zu einer Runde Popcorn ein und schließe die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ralsdorf mit unserem Leitspruch:

EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN!
GOTT ZUR EHR' - DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

Viele Grüße

Lars Schell

stv. Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Ralsdorf

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf

Bahnhofstr. 11-15, 24223 Schwentinental

Tel.: 043 07 / 83 500

Fax.: 043 07 / 835 016

Internet.:

E-mail.: service@feuerwehr-raisdorf.de

VERANTWORTLICH:

HBM2 Stefan Kühl Ortswehrführer

OBM Lars Schell stv. Ortswehrführer

MITWIRKENDE FEUERWEHR RAISDORF:

HBM2 Stefan Kühl Ortswehrführer

OBM Lars Schell stv. Ortswehrführer

LM Annegret Lepschies Kassenwartin

HFM Gunnar Liebich Jugendwart

Gestaltung, Design & Internet:

LM Dirk Schöne Webmaster

FREIWILLIGE

FEUERWEHR RAISDORF

BAHNHOFSTRASSE 11-15 - 24223 SCHWENTINENTAL

WWW.FEUERWEHR-RAISDORF.DE